

Gepflegt altern

Mundgesundheit ist in fortgeschrittenem Alter vor allem eine Frage der richtigen Pflege und Betreuung. Mit dem Einzug in eine Pflegeeinrichtung ist der regelmäßige Zahnarztbesuch oftmals nicht mehr darstellbar.

Aber gerade die alterungsbedingten Veränderungen der Mundhöhle, die vermehrte Einnahme von Medikamenten und typische Alterserkrankungen erfordern eine regelmäßige Betreuung durch fachkundige Personen.



Bei vielen pflegebedürftigen Menschen leidet die Mundgesundheit unter der zunehmenden Immobilität und der eingeschränkten Mundhygienefähigkeit. Erschwerend kommen Anfahrtswege, eine ungewohnte Praxisumgebung mit einem unbekanntem Personenkreis hinzu.

Deshalb kommen wir zu Ihnen!

Die mobile Betreuung von Senioren ist fester Bestandteil unserer Praxis. Selbstverständlich kommen wir in die Pflegeeinrichtung. Mit Hilfe einer mobilen Behandlungseinheit bieten wir Ihnen, auch im Rollstuhl oder Krankbett, eine umfassende Versorgung an.

Feste Zähne haben tragende Funktionen!

Gesunde eigene Zähne bieten eine hohe Lebensqualität. Sie tragen über die Maßen zur Sprachbildung und zum ästhetischen Äußeren bei. Die Kaufunktion ist unübertroffen. Unser oberstes Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen und dem Pflegepersonal, die Zähne möglichst lange zu erhalten und bei auftretenden Problemen schnell und fachkundig zu helfen.

Krankheiten und Medikamente beeinflussen die Mundgesundheit!

Diabetes, Osteoporose, Rheuma, aber auch Chemotherapeutika, β -Blocker, Antihistaminika und Antidepressiva haben bedeutenden Einfluss auf den Speichel, das Zahnfleisch und den Kieferknochen. Direkte Folgen können Mundtrockenheit, Mundgeruch, vermehrte Bildung von Druckstellen, schlechter Prothesenhalt und auch chronische Mundschleimhaut- und Knochenerkrankungen sein.

Gehen Zähne trotz aller Bemühungen verloren, muss über die Versorgung mit Zahnersatz nachgedacht werden. Neuangefertigter Zahnersatz muss funktionell, leicht zu pflegen und dem allgemeinen Gesundheitszustand angemessen sein. In einigen Fällen ist lediglich eine Begleitung, nicht aber eine Behandlung, sinnvoll. Die Bedürfnisse des Patienten stehen hier immer im Vordergrund.

Was Sie für die Mundgesundheit tun können:

Nutzen Sie die zweimal im Jahr von der Krankenkasse getragene Untersuchung, auch wenn Sie Prothesenträger sind. Ein regelmäßig geführtes Bonusheft bedeutet einen höheren Zuschuss der Krankenkasse im Falle von Reparaturen oder Neuanfertigungen!

Ergänzen Sie die persönliche Mundpflege durch speziell an die Lebenssituation angepasste Pflegemittel, eine professionelle Zahnreinigung oder eine Prothesenreinigung.

